



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXV. Die Stadt Tangermünde huldigt dem Könige Wenzel von Böhmen als Markgrafen von Brandenburg, seinen Brüdern und seinen Erben, am 7. September 1373.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

gehabt haben, furbaz von vns zu eynem rechten lehne zu haben, zu gebruchen vnd ane allerley Hindernisse zu besitzen. Mit vrkunde dis briues vorfigelt mit vnserm Ingeßgele. Darober sint gewest der edel Achim ganf, Herre zu putlist, vnser Marschalk, die vesten lute Otte griff von griffenberge, Ritter, vnser Cammermeister, Heinrich von der schulenburg, Otte Morner, vnser Houerichter, vnd ander erbar lute genug. Gegeben zu Tangermünde, nach gotes gebort tusent Jar driehundert Jar, darnach in dem drievndfobnczigstem Jare, an dem frytage vor dem sontage, den men nennet Judica etc.

Nach dem Original im Besitz der Gemeinde Karlsbau.

XXV. Die Stadt Tangermünde huldigt dem Könige Wenzel von Böhmen als Markgrafen von Brandenburg, seinen Brüdern und seinen Erben, am 7. September 1373.

Wir, die — Burgermeister — Ratmanne, die gefworen, vnd die — Burger gemeinlichen der Stat zu Tangermünde, fur vns, alle vnser Erben vnd Nachkomen Burger zu Tangermünde ewiclichen, Bekennen offenlich mit diesem briue, Wann die hochgeboren fursten vnd herren, er Otte, Pfalzgraue bey Reyn, herczog in Beyern, zu den zeiten vnser herre vnd Markgraue zu Brandenburg, vnd er fridrich, herczog in Beyern, fur sich, ern Stephan den Eltern, ern Stephan vnd ern Johannsen vnd ire Erbin, Herczogen in Beyern, vns allir huldunge, eyde vnd gelobde, die wir yn getan haben, ledig vnd los gesagt vnd genczlichen gelassen haben vnd vns an den Durchluchtigen fursten vnd herren, ern Wenczlan, Kunige zu Beheim, Markgrauen zu Brandenburg vnd herczogen in Slezien, vnsern lieben gnedigen herren, an seine Bruder vnd irr allir Erben, vnd ab sie nicht weren an den hochgeboren fursten ern Johannsen, Markgrauen zu Merhern, vnd seine Erben, als an Markgrauen zu Brandenburg erblichen, lediclichen vnd ewiclichen geweisfet haben; Dorumb, So haben wir mit wolbedachtem, vollkommenem vnd gemeinem Rate derselbin vnser Stat zu Tangermünde demselben vnsern herren dem Kunige, seinen Brudern vnd iren Erben, als Markgrauen zu Brandenburg, vnd ab sie nicht weren, dem egenanten ern Johannsen, Marggrauen zu Merhern, seinen Erbin vnd irr allir Nachkomen, als Markgrauen zu Brandenburg gehuldet, gelobt vnd gefworen, fur vns, alle vnser Erbin vnd Nachkomen, Burgere in derselbin Stat zu Tangermünde, vnd fweren auch in guten trewen, on allis geuerde, mit krafft dicz briue, als vnsern rechten, erblichen, ordenlichen vnd Naturlichen herren, Markgrauen zu Brandenburg, vnd geloben fur vns, alle vnser Erben vnd Nachkomen, als vorgeschriben stehet, demselbin vnsern herren dem Kunige, seinen Brudern vnd irr allir Erben, vnd ab sie nicht weren, dem egenanten vnsern herren, dem Markgrauen von Merhern vnd seinen Erben, als Markgrauen zu Brandenburg, getrewe, gewer, gehorsam vnd vndirtenik zu sein, iren frumen zu werbin, iren schaden zu wenden vnd allis das gen yn zu tun, das rechte erbliche Burgere vnd lewte iren rechten, erblichen, ordenlichen vnd Naturlichen herren, Markgrauen zu Brandenburg, durch recht vnd gewonheit pflichtig sein zu tunde. Mit vrkunt dicz briue vorfigelt mit vnsern egenanten Stat Ingeßgel, Der geben ist zu Tangermünde, Nach Cristo geburte dreiczeh-

hundert Jar, dor nach in dem drey vnd Sibenzigsten Jare, an vnser Frawen Abend, als sie geboren ward.

Nach dem im K. K. Geh. Hof- und Haus-Archive zu Wien befindlichen Original.

XXVI. Bischof Peter von Lebus und der Hauptmann der Mark Brandenburg, Johann, Herr zu Kottbus, entscheiden Streitigkeiten der Stadt Tangermünde mit dem Wendischen Dorfe Kalbu, am 2. April 1375.

Wir Peter, von gots gnaden Bischoff zu lubus, vnd Johans, Herre zu kothebus, Hovptman der Marke zu Brandenburg, Bekennen offentlich vor allen luten, di dissen brif sehen oder horen lezen, das vor vns gewest seyn die wifen lute, Ratmanne vnd Burgere der Stat Tangermunde an eynem teyle, vnd der Schulteis vnd dy Gebuwre von deme wenddorf zu Calbu, das do leyt bey Tangermunde, an dem andern teile vnd haben mit wolbedachten mute vnd mit guten willen zu vns gesatzt dy Czweidracht vnd schelunge, dy sie haben gehat lange czeit vnder yn vmb czwey werdere in der Elben, dar wir sy dorumb vorrichten vnd entscheiden, sie wolden gerne gancz vnd stete halten, was wir sye hiffen an beiden seiten vor eyne vorrichtung balden. Nu habe wir nach irer beider wille vnd volwort sie also vorrichtet, das die Ratmanne vnd Burgere der egenanten stat zu Tangermunde fullen behalten den nedersten werdere wiclichen mit allem nutze, vnd die vrogenante Schulteis vnd Gebuwre von Calbu fullen behalten den obersten küwerder ewiclichen mit allem nutze. Auch ist do weide vnd Acker, di do gehort hat zu deme deutzen dorfe zu kalbu, dy sal den egenomeden Burgern, Schulteisen vnd gebuwren von dem wendischen kalbu frey vnd gemeyne seyn vnd bleiben zu irem vye mit eynander, vnd do mogen vnd fullen die vrogenante wn dem wendischen kalbu treiben mit irem vye, als sy von alders haben getan, vnshedlichen den ergenanten Ratmannen vnd Burgern zu Tangermunde vnd irem getreide: vnd alle krige vnd scheilunge, di sy vnder yn gehat haben vmb dy vorgeschriben werdere, dy fullen gancz vnd gar geflicht vnd vorricht sein mit dissem briue, der gegeben ist zu Tangermunde uf deme Hufe vnd vorfigelt mit vnser anhangenden Infigeln, nach Christs geburt dryczehenhundert Jar, dar nach in dem funfvndszibenzigstem Jare, an dem nehesten Montage nach Mittewachten. Dor bey seynt gewest dy vesten vnd Erbern Lewte fybiantz von Steyndal, Heyncze von kothewitz, Albrecht Hugewitz, Thomas von Brandenburg, Voltze Noppow, Houerichter zu Tangermund vnd ander guter lewte vil vnd gnuk.

Nach dem Originale im Besig der Gemeinde Karlbau.